



Wandelwald

(3,7 Hektar)

Baumarten im Wandelwald:

- Douglasie (Pseudotsuga menziesii) 1**
- Küstentanne (Abies grandis) 1**
- Sandbirke (Betula pendula) 2, 7**
- Vogelkirsche (Prunus avium) 3**
- Elsbeere (Sorbus torminalis) 4**
- Feldahorn (Acer campestre) 5**
- Esskastanie (Castanea sativa) 6**
- Eibe (Taxus baccata) 8**

Der Wandelwald besteht aus ineinanderfließenden Feldern von Bäumen verschiedener Arten, so dass sich kontinuierlich neue Waldbilder ergeben. Die Gehölzkombination weicht deutlich von der gewohnten, unter rein forstlichen Gesichtspunkten üblichen Zusammensetzung ab.

Zu allen vier Jahreszeiten soll der Wandelwald ein abwechslungsreiches Bild bieten. Bei der Auswahl der Baumarten spielten einerseits ästhetische Aspekte wie Rindenbild, Herbstfärbung, Blüte, Wuchs- und Blattform eine Rolle, andererseits das Wachstumsverhalten der jeweiligen Art. Ein schmaler Rundweg erschließt den Wandelwald in Längsrichtung.

Hier kann der Spaziergänger von einem Waldbild zum nächsten wandern und die Veränderungen beobachten, die sich aus der kontinuierlich wechselnden Zusammensetzung der Baumarten ergeben. Entlang des Rundwegs stehen in kleinen Hainen höhere Exemplare der gewählten Baumarten, so dass der Besucher von Beginn an eine Vorstellung vom Aussehen und von der Entwicklung des Wandelwalds erhält.



www.koeln-waldlabor.de



Stadt Köln



„Ein Wald für Köln“ Spendenaktion zur Aufforstung des Wandelwalds

Ein runder Geburtstag, ein Firmenjubiläum, die goldene Hochzeit, Erstkommunion oder Konfirmation, Verlobung oder die Geburt des Babys. Solche Ereignisse feiert man meist innerhalb der Familie oder einem engen Kreis, so dass in der Regel nur die geladenen Gäste davon erfahren. Nun gibt es die Möglichkeit, auch andere Menschen von einem solchen Fest wissen zu lassen und gleichzeitig etwas für die Umwelt zu tun.

Bei der Finanzierung dieses Walds geht die Stadt Köln neue Wege. Gemeinsam mit der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Köln e.V. bietet sie allen Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit, die Anlage des Walds mit einer Spende zu unterstützen. Ein Quadratmeter kostet 4 Euro, für 150 Euro gibt es 25 Quadratmeter Wald und ein Messingschild mit dem Namen des Spenders, dem Anlass für die Spende und der Größe des gespendeten Waldstücks. Die Stadt Köln bringt die Schilder an 25 Holzstelen an, die sie in den Hainen des Wandelwalds aufstellt.

Von der Aktion profitieren alle Beteiligten: Die Spender, die ihre Feste einem größeren Kreis langfristig bekannt machen können. Auch nach Jahren, wenn die Bäume bereits meterhoch gewachsen sind, künden die Schilder an den Stelen von den Ereignissen. Die Umwelt, weil jeder Wald Kohlendioxid bindet und so einen Beitrag zum Klimaschutz leistet. Und die Kölner Bürger, die sich über eine neue Anlage für die naturnahe Erholung freuen können.

Bitte spenden Sie für weitere Aufforstungen im Wandelwald!

Kontakt:
Amt für Landschaftspflege und Grünflächen
-Forstverwaltung
Willy-Brandt-Platz 2
50679 Köln
Telefon: 0221 221-25151
gruenfaechenam@stadt-koeln.de
www.stadt-koeln.de

Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Köln e.V.
Gut Leidenhausen
51147 Köln
Telefon: 02203 39967
sdw-nrw-koeln@netcologne.de
www.sdw-nrw-koeln.de

Spenden für den „Wald für Köln“ überweisen Sie bitte auf das Konto mit der Nummer 100 20 71 der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Köln e.V. bei der Sparkasse KölnBonn (BLZ 250 501 00). Für Beiträge ab 100 Euro erhalten Sie eine Spendenbescheinigung. Die Stadt Köln stellt sicher, dass das gespendete Geld ausschließlich der Anlage des „Walds für Köln“ zugutekommt. Sollten die Spender die erforderlichen Konten-Übersichten, sorgt die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Köln dafür, dass das Geld für andere Kölner Aufforstungsprojekte verwendet wird. Das aktuelle Stand der Spendengänge veröffentlicht die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Köln auf ihrer Homepage: www.sdw-koeln.de.